



Hochschule für Musik
FRANZ LISZT Weimar

Prof. Jörn Arnecke
Dekan der Fakultät III

Platz der Demokratie 2/3
99423 Weimar

Telefon:
+49(0)3643 555-263
E-Mail:
joern.arnecke@hfm-weimar.de
6. November 2020

An die
Mitglieder der Fakultät III

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

wie Sie durch das Rundschreiben des Präsidenten am Dienstag erfahren haben, gelten ab kommendem Montag, den 9. November 2020 einschneidende Änderungen im Lehrbetrieb. Ich weiß, dass es für diese Neuregelungen viel Verständnis gibt, dass aber auch manche Fragen gestellt werden. Deshalb möchte ich Sie über einige Hintergründe dieser Maßnahmen informieren.

Wir waren sehr froh darüber, wieder in die Präsenzlehre zurückkehren zu können. Nun verlangt gerade unserer Fakultät die stärkere Rückkehr zu Online-Formaten einiges ab, denn die großen Lehrveranstaltungen, die nun nicht mehr in Präsenz stattfinden können, werden ja besonders von unserer Fakultät angeboten – und hier vor allem vom Institut für Musikwissenschaft. Studierende und Lehrende müssen sich in kurzer Zeit neu organisieren, jede*r muss über die entsprechende Technik verfügen, wir werden den schnellen, direkten Austausch vermissen. Präsenzlehre ist auch in wissenschaftlich-theoretischen Veranstaltungen unverzichtbar! Für Studierende – gerade in den Anfangssemestern – bedeutet stärkere Online-Lehre einen Verlust an lebendigem Lernen und eine erhöhte Anforderung an ihre Selbstorganisation. Dennoch bin ich überzeugt davon, dass diese Maßnahmen notwendig und richtig sind.

In unserem Leitbild haben wir formuliert, dass wir Persönlichkeiten ausbilden wollen, „die engagiert gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen“. Die umfassenden Maßnahmen, die in Deutschland im November gelten, sollen dafür sorgen, dass wir alle unsere Kontakte reduzieren. In einer solchen Situation können wir nicht in der Hochschule den Präsenzbetrieb unverändert aufrecht erhalten. Aus gesellschaftlicher Solidarität und zur Minimierung des Infektionsrisikos in unseren Gebäuden – gerade in den großen Unterrichtsräumen – müssen wir die „Verantwortungsgemeinschaft“, die unser Leitbild einfordert, mit Leben füllen. Dazu gehört auch, dass manche Bereiche mehr einbringen als andere, weil nicht alle Unterrichtsformate gleichermaßen für Digitallehre geeignet sind.

Das darf auf keinen Fall so verstanden werden, dass diejenigen Veranstaltungen, die nun ins Digitale wechseln, weniger wichtig wären als andere. Im Gegenteil: Für die Hochschule sind sie besonders bedeutsam – weil sie Solidarität für die Gesellschaft und innerhalb der Hochschule praktizieren.

Die Maßnahmen in der Hochschule gelten vorläufig bis zur Weihnachtspause. Durch frei werdende Raumkapazitäten und den Wechsel in größere Räume schaffen wir es, noch mehr Abstand in den Lehrveranstaltungen einhalten zu können. Ich danke Ihnen allen für Ihre Hilfe bei dieser gemeinsamen Anstrengung – damit Lehren und Lernen weiterhin vielfältig und nun mit noch größerem Schutz für unsere Gesundheit geschieht!

Mit besten Grüßen

Prof. Jörn Arnecke
Dekan